



In Mecklenburg-Vorpommern ereignen sich jährlich etwa 55.000 Verkehrsunfälle. Dabei werden mehr als 100 Menschen getötet und über 1.000 schwer verletzt. Auch wenn die Anzahl schwerer Unfälle seit Jahren rückläufig ist – die Folgen sind für jeden einzelnen Verunfallten, seine Familien und Freunde oftmals dramatisch, lebensverändernd und trauriges Schicksal.

Junge Fahrerinnen und Fahrer unter 25 Jahren verursachen nach wie vor überproportional häufig Verkehrsunfälle. Sie sind an etwa 19 Prozent aller Unfälle beteiligt, obwohl ihr Bevölkerungsanteil nur rund 9 Prozent beträgt. Einige von ihnen gehen oft hohe Risiken ein oder halten sich nicht an Regeln. **Das zu ändern ist unser Ziel beim CrashKurs MV.**



Die fünf Bausteine des Konzeptes

CrashKurs MV

1. ► stellt Erfahrungsberichte von Betroffenen in den Mittelpunkt. Unfallfotos und Videos verdeutlichen realistisch und authentisch die Folgen von Verkehrsunfällen. Jeder Jugendliche erfährt hautnah, dass er verletzlich und sterblich ist.
2. ► geht schonungslos offen und direkt vor, macht betroffen, wirkt hoch emotional.
3. ► zeigt unmissverständlich auf, dass hinter jedem Verkehrsunfall ein Regelverstoß steckt: zu hohe Geschwindigkeit, Alkohol und andere Drogen, telefonieren. Sich im Auto nicht anzuschnallen kann einen harmlosen Unfall schrecklich und einen folgenschweren Unfall noch grauenvoller machen.
4. ► schärft das Bewusstsein, bietet Auswege an und appelliert an die Verantwortung. Erfahrungen in England und Nordrhein-Westfalen beweisen: Die Teilnahme am CrashKurs verändert das Verhalten im Straßenverkehr!
5. ► ist eine gemeinsame Sache von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten, Verkehrswacht, Schulen und anderen Beteiligten.

CrashKurs MV ist ein Projekt der Verkehrssicherheitskommission des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Schulen engagieren sich

für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

**Die Präventionskampagne
für junge Fahrerinnen und Fahrer,
für Mitfahrerinnen und Mitfahrer**



Deutsches
Rotes
Kreuz



DEKRA



MECKLENBURG-VORPOMMERN
SICHERHEIT MV

**Liebe Mütter,
liebe Väter,**

wir beteiligen uns demnächst mit einer schulischen Veranstaltung an dem „CrashKurs MV“, einem landesweiten Präventionsangebot der Polizei. Ziel ist, die Zahl von schweren Verkehrsunfällen mit jungen Fahrerinnen und Fahrer in unserem Land nachhaltig zu verringern.

Der rund 1,5-stündige **CrashKurs MV** folgt inhaltlich der Rettungskette bei einem Verkehrsunfall. Ein Polizist aus der Region erzählt, wie er an einer Unfallstelle schwerverletzte und tote Jugendliche vorfand und wie es zu dem verheerenden Unfall kam. Eine Notärztin schildert den vergeblichen Versuch, einen Schwerverletzten zu reanimieren. Ein Notfallsorgler beschreibt die Reaktionen der Angehörigen, die von lautem Schreien über Wut auf den Notarzt bis zur totalen Starre reichen. Eine betroffene Mutter berichtet über das mühsame Weiterleben nach dem Unfalltod ihres Sohnes.

Die Botschaft an die Jugendlichen am Ende ist so einfach wie wirkungsvoll: Nur wenn wir uns im Straßenverkehr an die Regeln halten, schützen wir Leben – unser eigenes und das der anderen.



Die Teilnahme am

CrashKurs MV

Der CrashKurs MV löst bei jungen Menschen individuell unterschiedlich stark ausgeprägte Emotionen aus: Betroffenheit, Bestürzung, Mitgefühl, Anteilnahme, Nachdenklichkeit. In wenigen Ausnahmen fühlen sich Schülerinnen und Schüler bei der Veranstaltung sehr stark emotional belastet. Sie dürfen jederzeit die Veranstaltung verlassen und werden von Pädagogen unserer Schule betreut.

Wenn Ihr Kind einen eigenen traumatischen Unfall erlebt oder beobachtet hat, sollte es an dem CrashKurs MV nicht teilnehmen. Das gilt ebenfalls für Kinder, die zurzeit um einen geliebten Menschen im Familien- oder Freundeskreis trauern. Manchmal ist auch die Veranstaltungsteilnahme aus gesundheitlichen Gründen nicht zu empfehlen.

Sie kennen Ihr Kind am besten. Daher teilen Sie uns bitte mit, wenn Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter am CrashKurs MV nicht teilnehmen soll. Es wird während des Kurses durch die Schule anderweitig betreut.



für Erziehungsberechtigte

von Jugendlichen unter 18 Jahren

Bitte füllen Sie diese Seite aus, wenn Sie die Teilnahme Ihres Kindes ablehnen.

Name, Vorname der / des Jugendlichen:

Name, Vorname der / des Erziehungsberechtigten:

Hiermit

stimme ich **nicht** zu,

dass mein Kind an der Präventionsveranstaltung „CrashKurs MV“ teilnimmt.

Die Betreuung während der Veranstaltung wird durch die Schule sichergestellt.

Datum, Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten:

